

Auslandspraktika und soziales Engagement

Erstellt 08.05.09, 07:03h

Anlässlich der bevorstehenden Europawahl fand am Donnerstag eine Infoveranstaltung für rund 150 Schüler des Karl-Schiller-Berufskollegs statt. Ziel war es, den Schülern, Hilfen...

BRÜHL. Anlässlich der bevorstehenden Europawahl fand am Donnerstag eine Infoveranstaltung für rund 150 Schüler des Karl-Schiller-Berufskollegs statt. Ziel war es, den Schülern, Hilfen und Anregung für ihre berufliche Zukunft weltweit zu geben.

In der Aula der Schule berichteten Experten aus verschiedenen Bereichen über Praktika, Ausbildung und soziales Engagement im Ausland. Der „Europatag“ stand unter dem Motto „Ich bin dann mal weg“. Die Ausrichtung lag in diesem Jahr „speziell auf sozialem Engagement und Praktika im Ausland“, so Roland Huch, Lehrer und Moderator der Veranstaltung. Vor vollbesetzter Aula berichteten Fachleute der Organisation Weltwärts, der Industrie- und Handelskammer Köln und der EU-Geschäftsstelle der Bezirksregierung Köln über Möglichkeiten, Finanzierung und den Wert von Auslandsaufenthalten. „Der Blick über den Horizont hinaus wirkt sich positiv auf die sozialen Kompetenzen aus, macht sich aber auch gut in jedem Lebenslauf“, erzählte Astrid Natus-Can von der IHK Köln den interessierten Schülern. „Habt keine Angst!“, ermunterte sie ihre Zuhörer. Auch Karin Schueler von Weltwärts betonte den Wert der Aneignung von „interkulturellen Kompetenzen und Fähigkeiten“.

Neben den Experten berichteten Schüler und Studenten über ihre Auslandsaufenthalte und motivierten ihre Zuhörer. „Packt eure Sachen und auf ins Leben.“ So schloss Szaboles Mölnar seinen kleinen Vortrag. Der gebürtige Ungar erzählte den Schülern seinen Werdegang vom Schüler in Ungarn zum Sportstudenten in Deutschland. „Im Ausland seid Ihr auf euch selbst gestellt und lernt euch selber kennen.“ Weiterhin berichtete auch Michael Kafitz über seinen Auslandsaufenthalt. Er wird zurzeit an der Karl-Schiller-Schule zum Industriekaufmann ausgebildet und war für ein Betriebspraktikum in England. Auch er legte seinen Mitschülern die Erfahrungen und den Spaß eines solchen Praktikums ans Herz.

In einer abschließenden Fragerunde stellten die Schüler zahlreiche Fragen zu Finanzierung, Vorbereitung und die Art des Auslandsaufenthalts an die Experten. Schüler Sebastian Porth berichtete anschließend, dass er sich bisher „noch nicht mit dem Thema Auslandsaufenthalt beschäftigt habe“. Die Veranstaltung habe ihm jedoch „viele spannende Anregungen“ gegeben. Ähnlich begeistert war Nicole Preis nach der Expertenrunde. Ein Aufenthalt im Ausland war für sie schon immer ein Thema, und nach den interessanten Vorträgen sei sie nun noch motivierter.
(tis)

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1238775225835>

Alle Rechte vorbehalten. © 2009 **Kölnische Rundschau**